

# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde  
Grumbach - Herren-Sulzbach

Juni / Juli 2018



Foto: Wanderung im Frühling

# An-ge-dacht

Liebe Gemeinde!

„Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“ (Phil 4,7) - Mit diesen Worten schließt Sonntag für Sonntag die Predigt. Sie erinnern uns sehr liebevoll daran, dass wir eben nicht immer alles verstehen müssen. Sie geben Raum für all das zwischen Himmel und Erde, das größer ist als unser Verstehen und unser Verstand.

Eines dieser unbegreiflichen Dinge haben wir am letzten Mai-Sonntag gefeiert: Gottes Dreieinigkeit.

Und die ist so groß, dass Generationen von Theologen über Jahrhunderte hinweg um Erklärungen ringen. Denn irgendwie können wir Menschen da schlecht aus unserer Haut heraus, zu sehr ist das Bedürfnis, zu verstehen und erklären zu können Teil unserer Natur. So positiv dies oft (wenn auch nicht immer) im wissenschaftlichen oder technischen Bereich ist, so sehr steht es uns doch oft im Glaubensleben im Weg.

Aber gerade bei der Dreieinigkeit kommen wir da an die Grenzen der menschlichen Vernunft bzw. eigentlich noch ein Stück darüber hinaus.

Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist - eine so vertraute Formulierung, die uns so leicht über die Lippen kommt, und die doch so schwer zu füllen ist, wenn es konkret werden soll.

Drei Personen in einem Wesen. Wie soll das gehen? Wie soll man das in Worte fassen?

Am besten und am einfachsten wohl, in dem wir Bilder verwenden, die es beschreiben. Näher werden wir wohl ans Verstehen nicht kommen.

Liebe Gemeinde,

stellen Sie sich ein Segelschiff vor. Groß und majestätisch erhebt es sich mit drei Masten vor dem Horizont. Und doch sehen wir nur seinen Umriss und seine Silhouette. Die Details und alles Präzise bleiben für uns unsichtbar.

Doch das Entscheidende bleibt: wir können dieses Schiff sehen; wir können hören wie die Segel im Wind knattern; wir können spüren, welche Wellen es schlägt. Und damit können wir sicher sein, dass es da ist.

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Und doch nur ein Gott.

Wie die drei Masten, die doch zu einem Schiff gehören.

Manches können wir mit unserem Verstand begreifen, aber von manchem erhaschen wir doch nur ein Spiegelbild. Etwas unscharf wie die Bäume in den Wellen des Sees auf dem Titelbild.

Und für all diese Spiegelbilder wünsche ich uns die Geduld und das Vertrauen von Paulus: *„Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen...“*

(1Kor 13,12)

Amen.

Ihre Pfarrerin Denise Roth

## Jubiläumskonfirmation

Die Gottesdienste zur **Jubiläumskonfirmation** feiern wir am **Sonntag, den 10. Juni 2018**, um 10.00 Uhr in **Kappeln** und am **Sonntag, den 24. Juni 2018**, um 10.00 Uhr in **Herren-Sulzbach**. Unsere beiden **Chöre** werden die Gottesdienste festlich gestalten.

## Unbedingt vormerken - Lesung Bücherei

Dieses Jahr feiert die **Bücherei** ihr **30-jähriges Bestehen**. Das wollen wir feiern.

Am **Samstag den 29.09.2018**  
im **ev. Gemeindehaus in Grumbach**.

Es wird eine **Lesung** angeboten.  
**Bernd Franzinger** aus Kaiserslautern,  
ein bekannter Krimiautor, ist unser **Gast**.



Näheres wird noch bekannt gegeben.



## Kindergottesdienst

Am **Samstag, den 16. Juni 2018**, feiern wir im **Evangelischen Gemeindehaus in Grumbach** um **16 Uhr** unseren nächsten **Kindergottesdienst**.

## Anmeldung der neuen Katechumeninnen und Katechumenen

Im September beginnt der Katechumenenunterricht für den neuen Jahrgang. Dazu laden wir alle Jugendlichen herzlich ein, die zwischen dem 01.08.2005 und dem 31.07.2006 geboren sind - die also 12 Jahre alt sind und üblicherweise im neuen Schuljahr in die 7. Klasse gehen. Der Elternabend zum Anmelden und Informieren sowie um Fragen und Wünsche zu äußern, findet am **Donnerstag, den 14.06.2018, um 18.30 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus in Grumbach** statt.



## Wer hat Lust auf...

- ... nettes Beisammensein
- ... Spielen und Lachen
- ... Spaß haben
- ... Förderung der sozialen Kompetenzen
- ... Erfahrungsaustausch
- ... und vieles mehr

Herzlich willkommen sind Mamas und Papas oder andere Begleitpersonen mit Kinder im Alter von 0-2 Jahren.

### Wir treffen uns:

Mittwochs von 10<sup>00</sup> Uhr - 11<sup>00</sup> Uhr

Im ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 17 in Herren-Sulzbach

Los geht es am Mittwoch den 25.04.2018

### Mit zu bringen ist:

eine kleine Kuscheldecke (Krabbeldecke) für die Kinder  
warme Socken für Mamas und Papas



Wir freuen uns auf Euer kommen

Eure **Zappel-Raupen**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Denise Roth: 06788/7207

Simone Bohlander: 06788/7101

wir rufen auch gerne zurück

# Danksagung Konfirmation



Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich unserer Konfirmation möchten wir uns  
- auch im Namen unserer Eltern -  
recht herzlich bedanken.



# Osternacht 2018



## Senioren Grumbach Herrnsulzbach

Wir Senioren trafen uns am 13. März in Herrnsulzbach. Wegen des Winterwetters mit Schnee und Glätte wurde der Weltgebets-tags-gottesdienst abgesagt. Schade, es war alles schon so gut vor-bereitet, aber wir wollten kein Risiko wegen dem Fahren nach Grumbach eingehen. Da hat es sich angeboten, am kommenden Senioren-nachmittag das Thema des Weltgebets-tages zu erörtern. Bei den Vorbereitungen des Gebets-tages waren einige dabei und so gestalteten wir den Nachmittag. Wir haben die Gottes-dienstordnung durchgelesen und dazu von der Geschichte und den Lebensumständen im Land Surinam im nördlichen Südamerika informiert. Surinam wird von Französisch Guyana, Guyana, Brasilien und im Norden von der Karibik begrenzt. In diesem kleinen Land mit tropischer Vegetation haben die Frauen aus allen christlichen Konfessionen die Ordnung zum Weltgebets-tag unter dem Motto: „Gott hat alles gut geschaffen“, zusammengestellt. Mit einigen Liedern aus dem Heft begleiteten wir das Ganze.

Das Kaffeetrinken mit gutem Kuchen und vielen Gesprächen miteinander, kam nicht zu kurz.

Den Herrnsulzbacher Frauen danken wir herzlich, sie hatten wie immer, alles gut vorbereitet.

Am 10.4. war Grumbach wieder unser Treffpunkt. Wir hatten für diesen Termin ein Spiele und Singenachmittag ge-plant. Wie gerne gesungen wird ist immer wieder erstaunlich, vom Volkslied bis zu den gängigen Kirchenliedern. Auch die Gesell-schaftsspiele waren sehr unterhaltsam. Kartenspiele, Memory Mensch ärgere dich nicht, vier gewinnt, hatten wir mitgebracht und spielten übrig bis zum Ende, bis Herr Theobaldt zum Abholen kam. Dazwischen gabs auch die Kaffeepause, wie immer. Bevor wir alle nach Hause fahren, sangen wir noch ein Abendlied zum Abschluß.

Auch allen die in Grumbach zum Gelingen unseres Senioren-nachmittags beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Unser nächster Senioren-nachmittag ist am 8. Mai in Herrnsulzbach um 14<sup>30</sup>.

Emmi Heinz



## Wanderung im Frühling

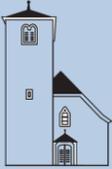


Schönstes Frühlingswetter, eine bunt gemischte Wandertruppe, eine den meistens so nicht bekannte Landschaft - was will man mehr. Unterwegs gab es die geringen Reste der ehem. Dörfer und Höfe zu erahnen - die wenigsten hätten erkannt, dass dort einst Menschen gelebt haben. Zum Teil schon seit Jahrtausenden! Es gab Hinweise auf den prekären Wasserhaushalt des Platzes und eine kleine Lesung an der ehem. Kirche von W.. Die abschließende Einkehr im Landgasthof Schuck in Kirchenbollenbach rundete einen gelungenen Wandertag ab, der natürlich im kommenden Jahr wieder mit anderem Ziel in Planung ist.

Thomas Müller



Herzliche Einladung zum GOTTESDIENST in der Ev. Kirchengemeinde Grumbach - Herren-Sulzbach

Datum	Deimberg 	Grumbach 	Herren-Sulzbach 	Hoppstädten 	Kappeln 
Samstag, 02.06.	18 Uhr				
Sonntag, 03.06.		10 Uhr			
Sonntag, 10.06.					10 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Chor und Posaunenchor
Sonntag, 17.06.				10 Uhr	
Sonntag, 24.06.			10 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Chor und Posaunenchor		
Samstag, 01.07.			18 Uhr		
Sonntag, 02.07.		10 Uhr			
Sonntag, 08.07.	10 Uhr				
Sonntag, 15.07.					10 Uhr
Sonntag, 22.07.				10 Uhr	
Sonntag, 29.07.			10 Uhr		



## Ev. Kirchengemeinde Grumbach – Herren-Sulzbach GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch unseren Senioren!

01.05.	93	Anna Borger
03.05.	80	Horst Rathmacher
04.05.	83	Margot Mann
16.05.	84	Helmut Kreischer
01.06.	77	Robert Lang
02.06.	80	Baldur Studt
06.06.	80	Rosemarie Grim
09.06.	86	Elsbeth Werle
11.06.	89	Ilse Feickert
13.06.	80	Kurt Weichel
14.06.	78	Helga Anthes
16.06.	81	Gretel Klahr
21.06.	81	Irene Jost
24.06.	77	Brigitte Lauwe
25.06.	89	Doris von Witzleben
28.06.	82	Thea Harff-Cassel
28.06.	78	Rotraud Ginkel
03.07.	83	Kurt Gilcher
03.07.	76	Jürgen Ahlswede
05.07.	78	Heinz Scheib
08.07.	82	Paul Schneider
11.07.	81	Erna Gauch
14.07.	85	Elfriede Gravius
15.07.	77	Edeltraud Weber
16.07.	84	Werner Moser
18.07.	76	Helmut Stoffel
20.07.	88	Martha Theis
20.07.	76	Lilli Bier
22.07.	77	Ernst Schnitzer
23.07.	82	Reinhilde Bier
23.07.	79	Egon Schumacher
26.07.	88	Lilli Krieger
26.07.	78	Ingrid Bauer
29.07.	78	Armin Pilkan
30.07.	80	Lothar Bender
31.07.	89	Günter Gräßer

## Ev. Kirchengemeinde Grumbach – Herren-Sulzbach GEBURTSTAGE



Gemeindeglieder, deren Geburtstag hier im Gemeindebrief nicht veröffentlicht werden soll, geben bitte  $\frac{1}{4}$  Jahr vorher im Gemeindebüro (Tel.: 06382/7328) Bescheid!

**Wenn Ihr Name zwar nicht im  
Gemeindebrief erscheinen soll,  
Sie aber dennoch gerne besucht werden möchten,  
geben Sie bitte ebenfalls Bescheid;  
auch dann, wenn wir schon längere Zeit wissen,  
dass Ihr Name nicht im Gemeindebrief erscheinen soll.**

## AMTSHANDLUNGEN



- 23.03. Heidi Schneider geb. Saxler, Herren-Sulzbach  
bestattet in Kirn
- 12.04. Helga Werner geb. Reidenbach, bestattet in Deimberg
- 17.04. Friederike Luise Herrmann geb. Haubert, Hoppstädten  
bestattet im Ruheforst Niederhosenbach
- 20.04. Armin Peter Zimmer, bestattet in Homberg
- 23.04. Inge Stephan geb. Mihm, bestattet in Langweiler
- 27.04. Herbert Reiß, bestattet in Kirrweiler
- 08.05. Armin Kappel, bestattet in Hoppstädten
- 18.05. August Klahr, bestattet in Kirrweiler
- 28.05. Helmut Henrich, bestattet in Homberg

Wir haben auch katholische Nachbarn und Familienangehörige in unsere Liste aufgenommen. Damit haben wir auf den Wunsch ihrer Familien reagiert - und möchten dies auch in Zukunft so halten. Gerne nehmen wir Ihre Angehörigen, die zu unseren "katholischen Gemeindegliedern" gehören, in die Fürbitte im Gottesdienst auf, nennen Sie im Gemeindebrief und erinnern im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag an sie. Dies aber auf Wunsch der Familien - wenn Sie dies also wünschen, rufen Sie uns bitte an und lassen Sie es uns wissen.



# Termine

## Presbyteriumssitzung:

Montag, 04.06.2018, 19:30 Uhr  
(Herren-Sulzbach)



## Seniorenachmittag:

Dienstag, 12.06.2018, 14:30 Uhr  
(Grumbach)

Dienstag, 10.07.2018, 14:30 Uhr  
(Herren-Sulzbach)

Sommerpause im August  
(Emmi Heinz)



## Frauenhilfe:

Sommerpause  
(Anita Gräßer)



## Besuchsdiensttreff:

wird beim nächsten Treffen  
bekannt gegeben  
(Herren-Sulzbach)



Katechumenenunterricht: Termine werden von Herrn Hülser  
bekannt gegeben



Konfirmandenunterricht: Termine werden von Herrn Hülser  
bekannt gegeben

# Termine



## Bücherei:



donnerstags, 16:00 - 19:00 Uhr  
(Grumbach)

## Jungchar:



Termine für Projekte werden  
gesondert bekanntgegeben  
(Grumbach)

Kinderabenteurerkirche  
mittwochs (Medard)

## Chorprobe:



Mittwoch, 30.05.2018 20:00 Uhr

Mittwoch, 13.06.2018 20:00 Uhr

Mittwoch, 20.06.2018 20:00 Uhr

Mittwoch, 27.06.2018 19:00 Uhr

→ Abschluss vor der Sommerpause  
(Herren-Sulzbach)  
(Ina Buchacker)

## Posaunenchor:



donnerstags, 20:00 Uhr

(Herren-Sulzbach)

(Alfons Ludes)

## Redaktionssitzung Gemeindebrief:

Montag, 11.06.2018

19:00 Uhr

(Herren-Sulzbach)



MONATSSPRUCH  
JUNI 2018

Vergesst die  
**Gastfreund-**  
**schaft** nicht;

denn durch sie haben  
einige, ohne es zu ahnen,  
**Engel** beherbergt.

HEBRÄER 13,2

## GASTFREUNDSCHAFT

---

Du kriegst die Tür nicht zul  
Hier, lies dir das mal durch,  
was die Kirche alles von einem verlangt:  
Gastfrei soll man sein!  
Du musst gar nichts!  
Aber wenn Du Dich und Dein Haus  
für andere öffnest,  
kannst Du viel über andere erfahren  
- und auch über Dich selbst.  
Was ich dabei schon alles  
an Interessantem gelernt habe;  
Du kriegst die Tür nicht!

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Juni 2018

MONATSSPRUCH  
JULI 2018

Säet Gerechtigkeit und  
erntet nach dem Maße der  
**Liebe!** Pflüget ein  
Neues, solange es Zeit ist,

den HERRN zu suchen,  
bis er kommt und  
**Gerechtigkeit**  
über euch regnen lässt!

HOS 1,0,12

## BEAUFTRAGT

---

Ob im Gegenwind  
oder in sonniger Zeit,  
ob als Landwirt, Busfahrer oder Pastor,  
ob als Frau oder Mann,  
ob jung oder alt:  
Die Aufgabe bleibt immer gleich.  
Wo Gott Dich hin gesät hat,  
da sollst Du leben und gedeihen,  
und mit Deinen Fähigkeiten  
für Frieden und Gerechtigkeit sorgen.  
Solange die Erde steht,  
hat Dein Leben Sinn.  
Weil Gott Dich beauftragt.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Juli 2018



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gott sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz.



Was erzählt Emma in Ihrem Brief aus dem Urlaub?

## Sonnenalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge. Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: Immer schön nach dem Alphabet! „Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.“ „Die Sonne scheint auf den Ball.“ Und so weiter durch das ABC.



## Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie.



Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.

Rätselauf Lösung: Erlebnis



## **Bekanntgabe der Gewinner des Lutherquiz'**

Folgende Personen haben am Lutherquiz teilgenommen und wurden bei der Ziehung, die am 12. April in der Bücherei stattfand, als Gewinner ermittelt:



1. Thomas Müller
2. Beatrice Michel
3. Sarah Gräßer
4. Edgar Franzmann
5. Rudi Theobaldt
6. Marga Wolf

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Teilnehmern.

Im Bild:  
Die Zieher der Gewinner

---

## **Unbedingt vormerken - Lesung Bücherei**

Dieses Jahr feiert die Bücherei  
ihr 30-jähriges Bestehen.  
Das wollen wir feiern.



Am Samstag den 29.09.2018 im ev. Gemeindehaus in Grumbach

Es wird eine Lesung angeboten. Bernd Franzinger aus Kaiserslautern, ein bekannter Krimiautor, ist unser Gast.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

## Neues aus der Bücherei

### Buchvorstellung

#### *Die Räuberbraut von Astrid Fritz*

Das Leben an der Seite eines Räuberhauptmanns: dramatisch, romantisch und hochgefährlich

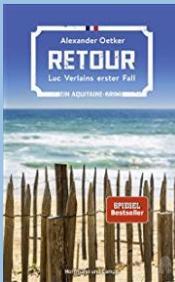
Um 1800: Die achtzehnjährige Juliana zieht mit ihrem Vater und ihren Schwestern als Bänkelsänger durch den Hunsrück. Eines Tages lernt sie den berühmtesten Räuberhauptmann der Gegend kennen. Der "Schinderhannes" umwirbt sie, verführt sie, liebt sie. Nach kurzer Zeit heiraten sie. Doch was als romantisches Abenteuer beginnt, wird schon bald bittere Realität: Juliana findet sich in einem verhängnisvollen Strudel aus bedingungsloser Liebe und Brutalität, Flucht und Verfolgung wieder ...

Ein faszinierender Roman über eine der schillerndsten Gestalten der deutschen Geschichte.



**Astrid Fritz lässt Geschichte lebendig werden**

#### *Retour von Alexander Oetker*



Luc Verlain liebt gutes Essen, Frauen und sein sorgenloses Leben in Paris. Doch als sein Vater schwer erkrankt, lässt Luc sich versetzen. Ausgerechnet nach Bordeaux in die Region Aquitaine, von wo er als junger Polizist geflohen war. Zurück in seiner Heimat muss Luc sich seinen Erinnerungen stellen. Und schon kurz nach seiner Ankunft erschüttert ein Mord die Gegend: Ein Mädchen liegt erschlagen am Strand von Lacanau-Océan. In dem kleinen Dorf kochen schnell die Spekulationen hoch. Das Opfer hat erst vor kurzem die Beziehung zu dem algerischen Nachbarsjungen beendet, der als dringend tatverdächtig gilt. Der Stiefvater des Mädchens will die Sache selbst

in die Hand nehmen. Lucs Ermittlungen führen ihn an die Strände und in die Weinberge der Region und zurück nach Paris, immer an seiner Seite seine Kollegin Anouk, deren Charme er nur schwer widerstehen kann.

**Ein Kommissar zum Verlieben**

**wir sehen uns in der Bücherei**

**Ihr Büchereiteam**